ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
VON
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
DIENSTAG, DONNERSTAG UND SAMSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 60. WIEN, DONNERSTAG DEN 4. AUGUST 1898. XIX. JAHRGANG.

TELEGRAPHISCHE RENNBERICHTE.

Die „Allgemeine Sport-Zeitung" hat für die diesjährige Rennsaison wieder einen telegraphischen Dienst eingerichtet, um überallhin, wo es gewünscht wird, die Resultate der Rennen in Wien, Pest etc. schnellstens mitzutheilen.

Es werden auf Wunsch entweder nur die Resultate einzelner Rennen oder auch die vollständigen Ergebnisse des ganzen Renntages in Wien, Budapest, Pressburg, Krakau etc., und zwar bei einem einzelnen Rennen alsogleich nach Beendigung desselben, bei einem vollständigen Bericht über den ganzen Renntag gleich nach Schluss des letzten Rennens, durch unsere Berichterstatter an die aufgegebenen Adressen telegraphirt.

Für diese telegraphischen Rennberichte sind die entfallenden Preise im Vorhinein an die Administration der „Allgemeinen Sport-Zeitung" — am besten mittelst Postanweisung — einzusenden.

Die Preise für diese telegraphischen Rennberichte sind folgende:

Für jeden Ort in Oesterreich-Ungarn:
Das Resultat eines einzelnen Rennens (enthaltend z. B.: „*Tokio* zehn Längen, *Csapláros*, *Levente*, zehn liefen") . 1 fl. ö. W.
Die Resultate eines ganzen Renntages . . . . 3 „ „

Nach Deutschland kosten diese telegraphischen Berichte dreimal so viel in Mark, als oben für Oesterreich-Ungarn Gulden festgesetzt sind. Das Resultat eines einzelnen Rennens kostet für Deutschland sonach 3 Mk., ein ganzer Renntag 9 Mk. etc.

Alle auf diese telegraphische Berichterstattung bezughabenden Aufträge bitten wir im Interesse einer prompten Expedition stets rechtzeitig an uns gelangen zu lassen.

Für die Wiener Rennen finden solche Aufträge noch Berücksichtigung, wenn sie uns am Renntage selbst bis längstens Mittags 12 Uhr zukommen. Bezüglich der Rennen auf anderen Plätzen werden die Bestellungen um zwei Tage vorher erbeten.

Die Redaction der „Allgemeinen Sport-Zeitung".

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.
MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON: NR. 893.

CHECK-CONTO NR. 814.694 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 4. AUGUST 1898.

DAS KOTTINGBRUNNER MEETING.

V.

Nach dem Glanztage, an dem der Preis vom Helenenthal zur Entscheidung gelangte und der ausserdem noch ein von dem ungewohnlich grossen Felde von siebzehn Pferden bestrittenes Handicap brachte, war man auf eine starke Abschwachung gefasst. Die Ereignisse gestalteten sich aber weit interessanter, als erwartet worden war. Nicht nur das Grosse Kottingbrunner Handicap, das die als Favorit gestartete *Menyecske* gewann, brachte Aufregung in die ziemlich bedeutende Masse der Zuschauer, auch die meisten der anderen Rennen befriedigten selbst höhere Anforderungen. Kurz, man kam umsomehr voll und ganz auf die Rechnung, als man sich nach dem ziemlich mageren Programme nur wenig Hoffnungen auf guten Sport hatte machen konnen.

Die einleitende Steeple-chase allerdings war ein schwacher Genuss. *Millefleurs* musste siegen, denn sie hatte es ja blos mit dem massigen *Halifax* und der Halbbluterin *Kérdes* zu thun. Da nun *Halifax* gar bei dem vorletzten Hinderniss ausbrach, so hatte *Millefleurs* noch leichteres Spiel, um ihre Maidenschaft abzulegen. Auf der Siegerin war Prinz Max Egon Taxis im Sattel, er steuerte die Trankel'sche Stute mit grosser Ruhe und Geschicklichkeit.

Im Handicap der Zweijahrigen wurde neuerlich ein Sieg von *Györgyike* erwartet, welche am Sonntag so überlegen gesiegt hatte. Allein die *Ercildoune*-Tochter erlag ihrem Mehrgewicht von acht Pfund, ohne welches sie sicher gesiegt hatte. Sie musste *Nerissa* und *Bac* an sich vorbei lassen, welche erbittert miteinander rangen. Erst nach hartem Kampf gab sich *Bac*, der schon so oft mit dem zweiten Platze hat vorlieb nehmen mussen, geschlagen. Die Siegerin *Nerissa* hat ihrem neuen Besitzer, Herrn Aristides Baltazzi, der sie aus einem Verkaufsrennen erstand, bereits die Halfte ihres Ankaufspreises hereingebracht, die andere Halfte wird sie wohl bald gewinnen. Sie ist eine Tochter der *Natica*, vielleicht der besten Halbblutmutterstute im Lande.

Im Grossen Kottingbrunner Handicap kam eine Stute zu Siegesehren, welche als Zweijahrige zu sehr grossen Hoffnungen Anlass gegeben hatte, dieselben aber heuer noch nicht zu verwirklichen im Stande gewesen. Es ist dies *Menyecske*, die der Henckel'schen Zucht entstammende Tochter des gewaltigen *Espoir* und der *Matutina*, welche seinerzeit selbst die berühmten blau-weissen Streifen des Grafen Hugo Henckel zu manchen Siegen trug. Im vergangenen Jahre gewann *Menyecske* eine so bedeutende Zweijahrigenconcurrenz wie das Vinea-Rennen, *Primula* mühte sich in der Verkaufsclasse ab. Vorgestern aber musste *Primula* an *Menyecske* nicht weniger als zwolf Pfund geben und unterlag erst nach heissem Ringen mit einer Kopflange. Es ist dies ein neuer Beleg für die alte Erfahrung, dass Stuten sehr haufig ihre Form vom zweiten zum dritten Lebensjahre gewaltig verandern. *Menyecske*, welche im vergangenen Jahre in die vorderste Reihe ihrer Altersgenossen gehörte, befindet sich derzeit nur in der guten Handicapclasse. Sie dürfte im Herbste sich ubrigens wahrscheinlich noch von einer weit besseren Seite zeigen.

Grossartige Fortschritte hat seit ihren ersten Versuchen auf der Rennbahn *Primula* gemacht. Sie war das beste Pferd im Felde, sie ist eine echte Tochter des *Primas II.*, von dem sie grosse Ausdauer und Treue im Endkampfe geerbt hat. Sehr gut lief *Driver*, der nur ein wenig verlasslicher zu sein braucht, um eine prachtige Stütze seines Stalles zu werden. Die bereits im Gestüt gewesene *Margit* endete als Vierte; sie ist kaum mehr der Schatten ihrer selbst und sollte endlich jene Ruhe erhalten, welche sie ehrlich verdient hat. *Thetis* führte bis nahe zur Distanz mit grossem Vorsprunge, dann aber gingen ihr die Krafte aus. Gut hielt sich noch *Tripoteuse* im Rennen, die Anderen kamen nahezu gar nicht zur Geltung. Zu diesen Pferden gehören auch *L'Astro*, der ganz ausser Form ist, und *Barinkay*, dem der Weg zu [illegible]

Gute Zweijahrige sah man in dem den Vertretern des jüngsten Jahrganges reservirten Verkaufsrennen. Sobald die Nummer von *Bonvivant* am Aufzugsapparate emporging, schien das Rennen auch schon gelaufen. Thatsachlich hatte *Bonvivant* sehr wenig Mühe, *Damiette*, *Barnato* und *Philine* zu schlagen. Man hatte erwartet, dass *Bonvivant* für den gewiss nicht hohen Einsatzpreis von 8000 fl. — mit Engagements — einen Kaufer finden werde. Allein es wurde kein Anbot auf den schonen, kraftigen Hengst abgegeben. *Damiette* endete vor *Barnato*, der von deutscher Seite sehr stark gewettet worden war, aber nur schwer *Philine* für den dritten Platz schlagen konnte.

In der Steeple-chase über 4800 Meter sollte *Hardy* versuchen, das Beispiel seines erfolgreichen Stallgenossen *Peterzell* nachzuahmen. Er startete als heisser Favorit, konnte aber nur als Dritter hinter *Wiosna* und *Bálkiralyne* den Richter passiren. Er sprang noch einzelne Hindernisse recht schlecht. Der Erfolg von *Wiosna* kam ziemlich unerwartet für das grosse Publicum, ist aber leicht zu begreifen nach der Form, welche *Wiosna* in zwei Hürdenrennen in Kottingbrunn gezeigt hatte. Wer mit *Voltigeur*, mit *Sehr moglich*, *Rache* etc. galoppiren kann, der hat in der Gesellschaft von *Bal-királyné*, *Hardy* und *Madelaine* gewiss gute Chancen. Die letztgenannte Stute scheint ubrigens derzeit lange nicht im Vollbesitze ihres Konnens zu sein.

Im Verkaufs-Hürdenrennen glaubte man blos *Termidor* und *Divat* beachten zu mussen. Der Erstere, dessen Temperament durch den Beisskorb zur Genüge gekennzeichnet ist, wollte wieder einmal nicht sein Bestes geben und spannte in der kurzen Wand aus, und zwar gerade nach jenem Hindernisse, bei welchem *Divat* fiel. Durch das Ausscheiden der beiden Favorits wurde der Weg für *Pagat ultimo* frei, dem es gar nicht schwer fiel, Herr über *Orbad* zu werden, der allein gefahrlich schien. *Pagat ultimo* ist ein Angehoriger des so glucklichen Stiles'schen Stalles.

Dem Preis von Leobersdorf blieb der als wahrscheinlicher Sieger bezeichnete *Statesman* ferne; an seiner Stelle liess Alec Reeves *Duna* satteln. Man hielt die Stute aber nicht für einen würdigen Ersatz für *Statesman* und vermuthete nun in *Régent* den Gewinner. *Régent* ist aber ein ausgesprochener Flieger, ihm sind 1400 Meter in Kottingbrunn zu lang, er stand nicht nach Hause. Die Distanz war schliesslich auch für *Malleser* zu weit; derselbe erlag nach kurzer Gegenwehr gegen *Duna*, welche sich also doch als eine würdige Stellvertreterin von *Statesman* erwies, und zwar hauptsachlich dank ihrer Ausdauer. *Vert-Vert* war fur die Gesellschaft nicht gut genug.

Am Staatspreis, um den sich die Rennen des heutigen Tages gruppiren, sollen nachfolgende Pferde theilnehmen:

C. Ditl v. Wehrberg's 3j. dbr. H *Erbprinz* v. Stronzian—Esther, 54½ Kg. (Richards) . . . Cleminson
Gf. A. Henckel's 5j. br. H. *Czigány-legeny* v Aaron—Ceres, 63½ Kg. (Marsh) . . Smith
Bar. G. Springer's 3j. F.-H. *Galli-trac* v. Galaor—Veronica, 54½ Kg. (Butlers) . . . . . Hyams
Gf. J. Sztaray's 3j. br. St. *Veloce* v. Stronzian—Veglia, 53 Kg. (Ball) . . . . Gilchrist
Gf. L. Trauttmansdorff's 3j. dbr. H. *Jeu de barre* v. Kegy-ur—Julie, 57 Kg. (H. Reeves) E. Martin
R. Wahrmann's 4j. F.-H. *Statesman* v. Marden—Stately, 65½ Kg. (A Reeves) . . . . Adams

Es bedarf wohl keiner besonderen Erwahnung, dass das Rennen aller Form nach nur zwischen *Czigány-legeny* und *Statesman* gelegt werden kann. Die beiden Hengste dürften ziemlich gleich starke Parteien hinter sich haben. *Czigány-legény* hat heuer zwar noch keinen Sieg errungen, allein bei seinen beiden letzten Versuchen hat er sich so ziemlich als der Alte erwiesen. Was den letzten Erfolg von *Statesman* anbelangt, so kann man demselben eigentlich nicht sehr viel Bedeutung beimessen. Da nun der Henckel'sche Hengst von *Statesman* fünf Pfund erhalt, darf man vielleicht dem

Czigany-legeny

den Vorzug vor *Statesman* geben.

Tips für heute:
Preis von Berndorf: *Sylvester—Billnitz.*
Herrenreiten: *Gonosz—Sorgenkind.*
Maidenrennen der Zweijahrigen: *Pharao—Ronny.*
Staatspreis: *Czigany legeny—Statesman.*
Hürdenrennen: *Balvanyom—Bálkiralyné.*
Maiden-Steeple-chase: *Helenor—Halifax.*
Handicap: *Magister—Nerissa.*

FONOGRAF

HEUTE: Rennen in Kottingbrunn, 3 Uhr.

IN BERLIN-CARLSHORST werden heute Rennen abgehalten.

L'ASTRO wurde nach dem Grossen Kottingbrunner Handicap lahm angehalten.

NACHSTEN SONNTAG wird das Meeting in Kottingbrunn zu Ende gebracht.

GAGERL wird im Grossen Preis von Kottingbrunn wieder in der Oeffentlichkeit erscheinen.

DER STAATSPREIS über die Derbydistanz bildet die Hauptnummer auf dem heutigen Kottingbrunner Rennprogramme.

EIN KING MONMOUTH-PRODUCT, die fünfjahrige *Queen Monmouth*, gewann am Sonntag in Pyrmont das Jungfern-Jagdrennen.

LEONCAVALLO, der von der cisleithanischen Regierung angekaufte Hengst des Prinzen Max Egon Taxis, ist in Galizien aufgestellt worden

HERR ANTON DREHER gibt heute im Hotel Bellevue in Vöslau den Trainers und Jockeys ein grosses Diner anlasslich des Sieges von *Per Butters*

DAX, der Zweite im franzosischen Derby, nahm am Sonntag am Prix Monarque in Maisons-Laffitte theil, konnte aber nur Dritter hinter *Monfaucon* und *Railleur* [illegible]

EINEN SCHÖNEN DOPPELERFOLG errang vorgestern in Kottingbrunn Prinz Max Egon Taxis. Er gewann die beiden Steeple-chases auf *Millefleurs* und auf *Wiosna*.

ZWEI RECHTE SCHWESTERN liefen vorgestern in Kottingbrunn. *Duna* und *Damiette* Die Erstere gewann den Preis von Leobersdorf, die Letztere wurde im Verkaufsrennen der Zweijahrigen von *Bonvivant* geschlagen.

GRIDEN, der russische Derbysieger, errang vor Kurzem im Grossen Preis von Petersburg einen leichten Erfolg gegen *Harun al Raschid* und *Lelum*, welche in todtem Rennen endeten. *Griden* ist bekanntlich ein *Goga*-Sohn.

DER »AUGUST-KALENDER 1898« von Victor Silberer, welcher die Resultate aller in diesem Jahre bis zum Ende des Kottingbrunner Meetings in Oesterreich-Ungarn abgehaltenen Rennen und die gewohnten statistischen Tabellen enthalt, erscheint Ende nachster Woche.

BAC ist ein sehr unglücklicher Zweijahriger Fünfmal ist er bereits als Zweiter eingekommen. Bei seinem Debut wurde er von *Beota*, bei seinem nachsten Versuche von *Ladro* bezwungen, und nun unterlag er in Kottingbrunn der Reihe nach gegen *Serena*, *Györgyike* und *Nerissa*.

DIE HENCKEL'SCHEN PFERDE haben nun zwei Jahre nach einander eine hervorragende Rolle im Grossen Kottingbrunner Handicap gespielt. Im Vorjahre unterlag *Czigány-legeny* nur mit einer halben Lange gegen *Mont Rose*, heuer siegte *Menyecske* gegen *Primula*, *Driver* etc.

MARTHA und *Quirinal* heissen die Gewinner der ersten Zweijahrigenrennen in Frankreich. *Martha*, eine *Bruce*-Tochter des Herzogs von Brissac, gewann am Montag in Vincennes die Premiere des Pouliches, *Quirinal*, ein *Clairon*-Sohn des M. E. Veil-Picard, die Premiere Poule des Poulains.

SZOKAS, ein zweijahriger Hengst des Grafen Zdenko Kinsky, welcher im Preis vom Helenenthal hätte laufen sollen, hat sich in letzter Stunde beim Auswaggoniren in Leobersdorf leicht verletzt. An seiner statt wurde bekanntlich sein Stallkamerad *Honour Bright* für dieses Rennen gesattelt.

WILHELM TURK errang bei den grossen athletischen Wettkampfen in der Wiener Jubilaumsausstellung am Sonntag und Montag den Titel eines Weltmeisters in der Arbeit mit Gewichten, wahrend der junge russische Hercules Georg Hackenschmidt Meisterringer von Europa wurde. Ein ausführlicher Bericht über die zweitagigen Weltkampfe folgt in nachster Nummer.

INLANDISCHE PFERDE kamen am Sonntag in Neuss zu Siegesehren, und zwar der von Remeny—Timelkam gezogene *Schell-Unter* in der Quirinus-Steeple-chase und der der Zucht des Mr. Milne entstammende *Sonderling* in der Rheinischen Steeple-chase. Ein anderer Inlander, der vom Grafen Tassilo Festetics gezogene *Admont*, gewann am selben Tage in Norderney den Preis von Bremen.

VOLTIGEUR und *Eins ins Andere* werden dem Preis von Vöslau in Kottingbrunn am Samstag fernbleiben, und auch *Lady Anne* und *Angostura* sollen an dem Rennen nur dann theilnehmen, wenn das Geläuf besser wird. Tritt also bis Samstag nicht ein ausgiebiger Regen ein, dann wird der Preis von Vöslau eine sehr zahme Affaire werden, ein Zweikampf zwischen *Hableany* und dem besseren Träger der J. Miller'schen Farben, welche von *Snob* und *Hardy* zum Start getragen werden.

FRANZ REICHMANN, der bekannte Pferdemaler, erfreut sich in dieser Saison recht zahlreicher Aufträge. Der Künstler vollendete in der letzten Zeit nacheinander die Bilder von *Leoncavallo* für Prinz Max Egon Taxis, von *Magyarád* mit Jockey Geoghegan im Sattel, ein Gestütsbild für Graf Josef Pálffy mit den aus England importirten Stuten *Dornröschen, Blue Water* und *Becky Sharpe*. Derzeit arbeitet er an den Bildern von *Aruló* und *Komámasszony* für den Besitzer derselben, Baron Hermann Königswarter.

IM ST. LEGER in Budapest sind nach der letzten Reugelderklärung noch 36 Pferde stehengeblieben, darunter der Graditzer *Habenichts* und Freiherrn von Oppenheim's *Ernie, Hofmeister* und *Mentone*. Der deutsche Derbysieger dürfte wahrscheinlich nach Budapest kommen, falls er bis zum 1. October gesund und auf dem Posten ist. Dem fiscalischen Hengste können sich von hervorragenden inländischen Dreijährigen *Mindig, Aruló, Lulu, Doria, Esterfi, Komámasszony, Gagerl* und *Nickerl* entgegenstellen *Maikönig* war seinerzeit nicht genannt worden. Gestrichen wurden am 1. August die Graditzer *Föhn, Johannisberg* und *Habichtsburg*, Herrn Alexander Marghiloman's *Cocodes* und *Monrose*, und von besseren inländischen Pferden *Doge, Aczél, Kárpát, Nyilvány* und *Tick-Tack*.

IN DER ASKANIA-STEEPLE-CHASE am Sonntag in Dessau ereignete sich, wie die »Sp.-W.« meldet, ein unangenehmer Zwischenfall, indem nur zwei der mitreitenden Herren den Start für richtig hielten, die drei anderen aber das Rennen überhaupt nicht aufnahmen. Da in der That das Zeichen gegeben war, hatte es natürlich bei dem Rennen, das mit einem Siege von *Bel Homme* gegen *Gratulantin* endete, sein Bewenden. Indessen zeigte sich der Anhaltische Reiter-Verein sehr coulant, indem er sofort für die drei anderen Pferde *Gatteville, Last not least* und *Blacksmith*, ohne Einsatz eine Trost-Steeple-chase von 450 Mark, davon 300 Mark dem Ersten und 150 Mark dem Zweiten, proponirte. Dieses Rennen wurde gleich hinter der Askania und mit denselben Reitern gelaufen und von *Gatteville* gegen *Last not least* gewonnen.

$244^1/_2$ Kg. hat *Barinkay* in dem Herrenreiten am Samstag in Kottingbrunn zu tragen. Die Proposition bedingt nämlich eine Aufnahme von 2 Kg. mehr für je 500 K. Gesammtgewinn. Da nun *Barinkay* an ersten Geldern 43.580 K. gewonnen hat und das absolute Gewicht $70^1/_2$ Kg. beträgt, so resultirt die früher erwähnte riesige Bürde. Die gleichfalls für dieses Rennen genannte *Néni* hat ein Mehrgewicht von 66 Kg., und damit insgesammt 135 Kg zu tragen. Diese beiden Beispiele zeigen, wie wenig zweckentsprechend die in einzelnen Herrenreiten in Kottingbrunn vorhandene Bestimmung von der Aufnahme eines Mehrgewichtes von einem oder zwei Kilo für je 500 K. oder 600 K. Gewinn ist. Halbwegs gute Pferde, der Verkaufs- oder der minderen Handicap-Classe angehörig, sind dadurch von Haus aus von diesen Rennen ausgeschlossen, jeglicher Chancen beraubt. Andererseits aber waren die Nennungen von *Barinkay* und von *Néni* ganz überflüssig. Die Besitzer dieser Pferde mussten ja wissen, dass dieselben Gewichte zu tragen haben, unter denen sie niemals zum Start gehen konnen.

IN FRANKREICH ruht nunmehr einige Zeit der Hindernisssport, der dort bekanntlich gepflegt wird wie in keinem anderen Lande Europas. Man braucht nur einen Blick auf die Liste der heuer erfolgreich gewesenen Rennstallbesitzer zu werfen, um gewahr zu werden, auf welche Stufe der Hindernisssport in Frankreich bereits gebracht wurde. Sechs Herren haben heuer mehr als 100.000 Frcs gewonnen; an ihrer Spitze steht Baron J. Finot mit der Riesensumme von 362.429 Frcs. Dann kommen M. L. Faider mit 244.345 Frcs., M. J. Bonssod mit 184.912 Frcs. und M. Albert Menier mit 160.728 Francs. Unter diesen Herren ist M. L. Faider eine besonders interessante Erscheinung. Er ist ein ganz junger, aus Belgien stammender Mann und hat heuer ein besonders gutes Jahr, nicht nur als Rennstallbesitzer, sondern auch als Wetter. In dieser Eigenschaft ist er umsomehr gefürchtet, als er stets sehr hohe Wetten einzugehen pflegt, sein »Point« beträgt zumeist 20.000 Frcs. Die zwei gewinnreichsten Hindernisspferde haben bereits circa so viel gewonnen, als bei uns der Königs-Preis-Sieger *Mindig* und der Derbyheros *Aruló*; es sind dies *Ardent II.* (162.520 Frcs.) und *Marise* (134.202 Frcs) Unter den Jockeys stehen Brooks, Collier und Maidment mit 34, 32 und 30 Siegen obenan.

RENNEN.

PROGRAMME.

Kottingbrunn 1898.

Siebenter Tag. Donnerstag den 4. August. 3 Uhr.

I. PR. V. BERNDORF. Hü.-R. 3400 K. 3j. 2800 M.

Ex offo	65	Kg.	Talios	65	Kg.
Gabor	$67^1/_2$	»	Wienerwald	65	»
Tricky	65	»	[illegible]	65	»
Billnitz	65	»	Ano	$67^1/_2$	»
Sylvester	65	»	Feldherr	$67^1/_2$	»

II. HERRENR. 2200 K. 1600 M.

Jerry 3j.	66	Kg.	Emanek 3j.	68	Kg.
Zote 5j.	73	»	Vincsi 6j.	78	»
Madelaine 6j.	88	»	Gonosz 3j.	74	»
Blizzard 3j.	69	»	Golden Residue 3j.	$64^1/_2$	»
Harmattan 3j.	$64^1/_2$	»	Pebble 3j.	$64^1/_2$	»
Terka 3j.	$70^1/_2$	»	Marasca 3j.	$64^1/_2$	»
Villanyos 3j.	66	»	Blue Rock 6j.	78	»
Fratz a.	69	»	Thetis 3j.	$64^1/_2$	»
Alpár 3j.	68	»	Sorgenkind 3j.	67	»
Harwich 3j.	$64^1/_2$	»			

III. MAIDENR. D. ZWEIJ. 3400 K. 1000 M.

Soscha	$54^1/_2$	Kg.	Szokás	56	Kg.
Ronny	56	»	Simbach	56	»
Illusion	$54^1/_2$	»	Tartuffe	56	»
Arod	56	»	Pharao	56	»
Win some money	$54^1/_2$	»	Nitupercas	$54^1/_2$	»
Honour Bright	56	»	Rama	56	»

IV. STAATSPR. 6000 K. 2400 M.

Hipp Hipp Hurrah 4j.	$64^1/_2$	Kg.	Wienerwald 3j.	52	Kg.
			Ilis 3j.	$50^1/_2$	»
Erbprinz 3j.	$54^1/_2$	»	Galli-trac 3j.	$54^1/_2$	»
Gagerl 3j.	57	»	Gaspilleur 3j.	$54^1/_2$	»
Rose of Kildare 4j.	59	»	Virginie 3j.	$50^1/_2$	»
			Veloce 3j.	53	»
Cousine 3j.	53	»	L'Astro 4j.	63	»
Czigany-legeny 5j.	$63^1/_2$	»	Jeu de barre 3j.	57	»
Menyecske 3j.	53	»	Statesman 4j.	$65^1/_2$	»

V. HÜRDENR. Herrenr. 2000 K. 3200 M.

Kópé 4j.	69	Kg.	Vignola 5j.	71	Kg.
Thury 5j.	71	»	Petrarca 5j.	71	»
Nebáncs 4j.	69	»	Blue Rock 6j.	71	»
Etoile 4j.	69	»	Balvanyom 4j.	74	»
Halifax 5j.	71	»	Kerdes 4j.	$71^1/_2$	»
Thekla 5j.	76	»	Balkiralyné 4j.	$71^1/_2$	»
Nevermind II. a.	71	»			

VI. MAIDEN-ST.-CH. 2200 K. 4800 M.

Helenor 5j.	$67^1/_2$	Kg.	Afria 5j.	$67^1/_2$	Kg.
Etoile 4j.	62	»	Millefleurs 4j.	62	»
Halifax 5j.	$67^1/_2$	»			

VII. HANDICAP. 2400 K. 2j. 1300 M.

Fiddlestick	$63^1/_2$	Kg.	Ise	$49^1/_2$	Kg.
G'wehr 'raus	59	»	Aglo-li-Agbo	$47^1/_2$	»
Lauderdale	$54^1/_2$	»	Collision	$46^1/_2$	»
A jour	$53^1/_2$	»	Sardelle	46	»
Nerissa	$52^1/_2$	»	Apollonia	43	»
Magister	$52^1/_2$	»	Vértes	40	»
Win some money	51	»			

NENNUNGEN.

Kottingbrunn 1898.

Achter Tag. Samstag den 6. August.

I. STEEPLE-CHASE. Hcp. Herrenr. 2300 K. 3200 M. 9 U.
Obl. St R. v Janota-Bzowski's 5j. F.-W. *Helenor*.
Obl. Bar. Theod. Korb-Weidenheim's 4j. F.-St. *Etoile*.
Gf. Fel. Korytowski's 6j. F.-St. *Wiosna*.
Rittm. Gf. Max Merveldt's 5j. schwbr. W. *Halifax*.
J. Miller's 5j. F.-St. *Sister Frances*.
Obl. Bar. Rud. Pletzger's a. br. W. *Nevermind II.* (Hblt.).
Rittm. Arth. v. Pongracz' 5j. F.-St. *Afria*.
Obl. Gf. E. Thurn-Vallesassina's 4j. br. St. *Kerdes* (Hblt.).
Rittm. Arth. Tranckel's 4j. br. St. *Millefleurs*.

II. HANDICAP D. ZWEIJ. 2400 K. 1300 M. 30 U.
GM. Erzh. Otto's F.-H. *Schlauberger*.
Gest. Angern's F.-St. *A jour*.
Arist. Baltazzi's br. St. *Nerissa*.
Mr. Dorryt's F.-H. *Ronny* und dbr. St. *Illusion*.
Ant. Dreher's F.-St. *Elfe*, br. St. *Raae*, schw. St. *Sardelle* und br. St. *Weyer*.
Arth. Egyedi's br. H. *Vertes* und br. St. *Rangos*.
Gf. Mor. Esterhazy's F.-St. *Plaisirchen*.
Mr. Five's br. St. *Brabantine*.
Capt. Gaston's br. H. *Sandor*, br. St. *The Winnings* und br. St. *Win some money*.
Gf. Zd. Kinsky's F.-H. *Honour Bright*.
Gest. Miklósfalva's dbr. St. *Collision*.
Rob. Lebaudy's dbr. H. *Simbach*.
Alex. Ritt. v. Lederer's F.-St. *Apollonia*.
Mr. Lincoln's br. St. *Gyorgyike*.
And. v. Péchy's br. H. *Magister*.
Mr. Silton's br. St. *Isolde*.
Gf. Adalb. Sternberg's br. St. *Aglo-li-Agbo* und F.-St. *Angelina Cisneros*.
Gest. Szaszberek's br. St. *Castagnette*.
Gf. L. Trauttmansdorff's br. H. *A propos*, br. H. *Rastaquouère*, br. St. *Ladra* und dbr. St. *Philine*.

III. HERRENR. 2000 K. 1400 M. 8 U.
Capt. André's 3j. br. St. *Belle Hélène*.
A. Egyedi's 4j. br. St. *Néni*.
Gf. Zd. Kinsky's 3j. F.-W. *Harmattan*.
Mr. Lincoln's 3j. br. H. *Villanyos*.
J. Miller's 3j. Sch.-H. *Rothlicht*.
Obl. E. Obermayer's a. br. H. *Barinkay*.
Obl. Bar. Rud. Pletzger's 3j. F.-St. *Golden Residue* und 3j. F.-St. *Pebble*.

IV. HÜRDENR. Hcp. 2400 K. 3j. 2400 M. 15 U.
GM. Erzh. Otto's F.-W. *Ex offo*.
Capt. André's br. St. *Belle Hélène*.
Fürst Fr. Auersperg's F.-H. *Gábor* und F.-H. *Tricky*.
Gf. C. Bethlen's br. H. *Szivós*.
Ant. Dreher's F.-St. *Ines* und dbr. St. *Reblaus*.
Fürst Esterhazy's F.-St. *Sarolta*.
Obl. St. R. v. Janota-Bzowski's F.-W. *Aldr*.
Gf. Zd. Kinsky's F.-H. *Blissard* und br. H. *Táltos*.
Mr. Newmarket's br. W. *Orbad*.
Lt. Gf. P. Orssich' br. St. *Sylph*.
And. v. Péchy's F.-St. *Divat*.
Rud. R. Wiener v. Welten's F.-W. *Ion*.

VII. HANDICAP. 2400 K. 1600 M. 20 U.
Gest. Angern's 6j. br. St. *Margit*.
Ant. Dreher's 4j. br. St. *Gehst vira*.
Arth. Egyedi's 4j. br. H. *Kópé* und 3j. br. H. *Jurátus*.
Fürst Esterhazy's 3j. F.-St. *Sarolta*.
Capt. Gaston's 5j. dbr. H. *Morny* und 3j. br. H. *Ladrone*.
Capt. George's 3j. br. St. *Cousine*.
Obl. St. R. v. Janota-Bzowski's 3j. F.-W. *Aldr*.
Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. H *Wienerwald* und 3j. dbr. St. *Ilis*.
Alex. R. v. Lederer's 3j. dbr. H. *Daffy*.
Mr. Lincoln's 3j. br. H. *Villanyos*.
Mr. Newmarket's 3j. br. H. *Malteser*.
Dr. E. Russo's 3j. br. H. *Lord Bob* und 3j. br. St. [illegible]
Mr. Silton's 4j. F.-St. *Jasmin*.
Gf. L. Trauttmansdorff's 3j. F.-St. *Nirwana*.
Rud. R. Wiener v. Welten's a. br. H *Leonidas*.
Ign. Zangen's 4j. br. H. *Balek*.

REUGELD-ERKLÄRUNGEN.

Budapest, Herbst-Meeting 1898.

Vierter Tag. Samstag den [illegible] October.

III. ST. LEGER. 72.000 K. 3j 2800 M.

Es sind stehengeblieben:

Veloce	Komámasszony	Candide
Mindig	Malteser	Galli-trac
Pótlék	Ernie	Gaspilleur
Gagerl	Hofmeister	[illegible]
Billnitz	Mentone	Makó
Busserl	Doria	Ano
Zeitgenosse	Casanova	Feldherr
Cousine	[illegible]	Jeu de barre
Föhn	Esterfi	Nickerl
Habenichts	Poroszló	Vigéc
Weatherbound	Riadó	Eigentlich
Aruló	Valahogy	Shannon

Am 1. August wurde Reugeld erklärt für: *Aczél, Agneta, Aldomás, Amazone, Ashley, Badacsony, Bendeguz, Bibereck, Buda, Castelar, Cocodes, Consort, Coronet, Delight, Deseo, Dilemma, Doge, Dôme, Domina, Dorflump, Elly, Else II., Etuska, Fair play, Famos, Félénk, Föth Park, Georgie, Habichtsburg, Héritiere, Ika, It's curious, Jerry, Johannisberg, Jutalom, Kárpát, Kilenczes, Ladrone, Longchamps, Ma Belle, Makhetes, Menelik, Mikasana, Milost, Monrose, Murillo, Nacsi, Namuna, Nyilvány, Nyiri-Bicskás, Pál, Palmerston, President, Pressburg, Prosa, Selig Reicher, Sorgenkind, Ste. Nitouche, Streber, Sylvester, Szivós, Szózat, Táltos, Tatin, Tempo, Terka, Tick-Tack, Timur, Toll, Tricky, Turi-Tari, Valaki, Vert-Vert, Vidor, Virgonce, Voisins, Virginie, Viotti, Vivó, Wagner, Yatagan, Zopf.*

RESULTATE.

Kottingbrunn 1898.

Sechster Tag. Dienstag den 2. August.

I. STEEPLE-CHASE. Hcp. 1800 K. 4000 M.
Rittm. A. Tranckel's 4j. br St. *Millefleurs* v. Master Kildare—Fernande, v. Saraband, $68^1/_2$ Kg. (Herbert) Pz. M. E. Taxis 1
Obl. Gf. E. Thurn-Vallesassina's 4j. br. St. *Kérdes* (Hblt.), 67 Kg. . . . Obl. Bar. H. Eltz 2
Rittm. Gf M. Merveldt's 5j. schwbr. W. *Halifax*, $72^1/_2$ Kg. Gf. Fr. Kinsky 3
Tot.: 80 : 50. Platz: 33 : 25 und 37 : 25 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 17 *Kérdés*, 21 *Halifax*. Wett.: $1^1/_2$ auf *Millefleurs*, 2 *Kerdes*, 4 *Halifax*. Sehr leicht mit vier Längen gewonnen; *Halifax*, welcher ausbrach, kam weit zurück als Dritter ein. Werth: 1460, 260 K., 230 K. der Renncasse.

II. HCP. D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 M.
A. Baltazzi's br. St. *Nerissa* v. Eberhard—Natica (Hblt.), $52^1/_2$ Kg. (H. Reeves) . . . Hyams 1
R. Wahrmann's br. H. *Bac*, 53 Kg. . . . Adams 2
Mr. Lincoln's br. St *Gyorgyike*, $56^1/_2$ Kg. . Gilchrist 3
Gf. L. Trauttmansdorff's br. H. *Rastaquouere*, $50^1/_2$ Kg. E. Martin 4
Mr. Silton's br. St. *Isolde*, 59 Kg. . . . Ibbett 0
GM. Erzh. Otto's F.-St. *Soscha*, 58 Kg. . Kapousek 0
Ant. Dreher's br. St. *Raae*, 53 Kg. . . . S. Bulford 0
Capt. Gaston's br. St. *Win some money*, 52 Kg. A. Bulford 0
A. Egyedi's br. St. *Rangos*, 50 Kg. . . Griffiths 0
Al. R. v. Lederer's F.-St. *Apollonia*, 43 Kg. . Slack 0
Tot.: 315 : 50. Platz: 52 : 25, 36 : 25 und 45 : 25 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 17 *Bac*, 25 *Gyorgyike*, 52 *Soscha*, 53 *Rastaquouere*, 58 *Isolde*, 63 *Win some money*, 75 *Apollonia*, 132 *Rangos*, 149 *Raae*. Wett: 4 *Bac*, 5 *Gyorgyike, Isolde, Nerissa* und *Rastaquouère*, 6 *Apollonia* und *Win some money*, 12 die Uebrigen. Nach hartem Kampf mit einer Halslänge gewonnen; zwei Längen zurück die Dritte, eine Halslänge vor dem Vierten. Werth: 1950, 400 K., 740 K. der Renncasse.

III. GR. KOTTINGBR. HCP. 12.000 K. 2000 M.
Gf. A. Henckel's 3j. F.-St. *Menyecske* v. Espoir—Matutina, 49½ Kg. (Marsh) . . . . . . Poole 1
Mr. Silton's 3j. dbr. St. *Primula*, 55½ Kg. . Adams 2
Mr. Janoff's 4j. F.-H. *Driver*, 49½ Kg. . . . Wilton 3
Gest. Angern's 6j. br. St. *Margit*, 53½ Kg. . Hyams 4
Rittm. A. Trankel's 4j. br. H. *L'Astro*, 64 Kg. Huxtable 0
GM. Erzh. Otto's 4j. F.-H. *Hipp Hipp Hurrah*, 60½ Kg. Cleminson 0
Obl. E. Obermayer's a. br. H. *Barinkay*, 53 Kg Peake 0
R. Wahrmann's 4j. F.-St. *Tripoteuse*, 52 Kg. E. Martin 0
A. Dreher's 5j. F.-St. *Zote*, 52 Kg. . . S. Bulford 0
Bar. G. Springer's 3j. br. H. *Candide*, 49 Kg. Gilchrist 0
Gest. Szaszberek's 3j. br. St. *Thetis*, 40½ Kg. . Slack 0

Tot.: 235 : 50. Platz: 43 : 25, 48 : 25 und 122 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 27 *Primula*, 29 *Margit*, 41 *Barinkay*, 48 *Hipp Hipp Hurrah*, 51 *Tripoteuse*, 54 *Driver*, 102 *Candide* und *L'Astro*, 145 *Thetis*, 156 *Zote*. Wett.: 2½ *Menyecske*, 5 *Margit*, 6 *Barinkay*, *Driver*, *Primula* und *Tripoteuse*, 8 *Hipp Hipp Hurrah* und *Thetis*, 12 die Uebrigen. Nach hartem Kampf mit einer starken Kopflange gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Ein Protest des Reiters des zweiten Pferdes gegen die Siegerin wegen Anreitens wurde zurückgewiesen. Werth: 10.000, 1600, 400 K., 2340 K. der Renncasse.

IV. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 4600 K. 1200 M.
Bar. Herm. Königswarter's br. H. *Bonvivant* v. Beauminet—Polyolbion, 16.000 K., 55½ Kg. (J. Reeves) Adams 1
R. Wahrmann's br. St. *Damiette*, 8000 K., 51 Kg. Gilchrist 2
J. Miller's F.-H. *Barnato*, 8000 K., 52½ Kg. Hyams 3
Gf. L. Trauttmansdorff's dbr. St. *Philine*, 8000 K., 51 Kg. E. Martin 4

Tot.: 85 : 50. Platz: 27 : 25 und 33 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 20 *Damiette*, 29 *Philine*, 33 *Barnato*. Wett.: 1½ auf *Bonvivant*, 2½ *Damiette*, 4 *Barnato*, 5 *Philine*. Sicher mit einer Lange gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 3960, 600 K., 220 K. der [illegible]

V. STEEPLE-CHASE. Hcp. 2200 K. 4800 M.
Gf. Fel. Korytowski's 6j. F.-St. *Wiosna* v. Biró—Odsiecz, 71 Kg. (J. Smith) . . . . . Pz. M. E. Taxis 1
Gf. L. Trauttmansdorff's 4j. F.-St. *Bálkirályne*, 68½ Kg. Slinn 2
J. Miller's 4j. br. H. *Hardy*, 65 Kg. . . . Printen 3
Gf. Zd. Kinsky's 6j. F.-St. *Madelaine*, 66 Kg. May 0
Obl. Bar. R. Pletzger's a. br. W. *Nevermind II.* (Hbit.), 60 Kg. . . . . Csompora 0

Tot.: 685 : 50. Platz: 94 : 25 und 33 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 9 *Hardy*, 19 *Bálkirályne*, 21 *Madelaine*, 179 *Nevermind II.* Wett.: 1¼ auf *Hardy*, 3 *Bálkirályne* und *Madelaine*, 6 *Wiosna*, 10 *Nevermind II.* Leicht mit zwei Langen gewonnen; fünfzehn Langen zurück der Dritte. Werth: 1750, 400 K., 280 K. der Renncasse.

VI. VERKAUFS-HU.-R. 2400 K. 2400 M.
Gf. Mor. Esterházy's 3j. br. H. *Pagat ultimo* v. Theodore—Bacarat, 3000 K., 59½ Kg.*) (Stiles) . J. Remes 1
Mr. Newmarket's 3j. br. W. *Orbad*, 1000 K., 56½ Kg.*) E. Opatofsky 2
GM. Erzh. Otto's 3j. F.-W. *Ex offo*, 4000 K., 64½ Kg. Kapousek 3
Rud. R. Wiener v. Welten's 3j. F.-W. *Ion*, 2000 K., 61½ Kg. . . . . Fr. Kunz 4
Capt. André's 3j. br. H. *Belle Hélene*, 4000 K., 61 Kg.*) Csompora 5
Capt. Gaston's 4j. schwbr. H. *Termidor*, 3000 K., 72 Kg. W. Knawa 6
A. v. Péchy's 3j. F.-St. *Divat*, 2000 K., 61½ Kg. Schejbal 0

Tot.: 270 : 50. Platz: 46 : 25, 90 : 25 und 56 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *Divat*, 17 *Termidor*, 49 *Ex offo*, 59 *Ion*, 63 *Orbad*, 84 *Belle Hélène*. Wett.: 2 *Divat* und *Termidor*, 4 *Pagat ultimo*, 8 *Ex offo* und *Orbad*, 10 *Belle Hélene* und *Ion*. Sehr leicht mit zwei Langen gewonnen; sechs Langen zurück der Dritte. *Divat* trennte sich von ihrem Reiter. Der Sieger wurde um 4500 K. von Gf. Fel. Korytowski erstanden. *Divat* wurde von Gf. Mor. Esterhazy gefordert. Werth: 1980, 1150 K., 950 K. der Renncasse.

VII. PR. V. LEOBERSDORF. 3400 K. 1400 M.
R. Wahrmann's 3j. br. St. *Duna* v. Dunure—Narcissa, 53½ Kg. (A. Reeves) . . . . . . Adams 1
Mr. Newmarket's 3j. br. H. *Malteser*, 53 Kg. Peake 2
Obl. E. v. Okolicsanyi's 4j. br. H. *Regent*, 57½ Kg. Smith 3
Bar. G. Springer's 3j. br. H. *Vert-Vert*, 53 Kg. Hyams 0

Tot.: 27 : 5. Platz: 57 : 25 und 63 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 9 *Regent*, 18 *Malteser*, 28 *Vert-Vert*. Wett.: Pari *Regent*, 1¾ *Malteser*, 5 *Vert-Vert*, 7 *Duna*. Sicher mit einer Lange gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte. Werth: 2970, 400 K., 240 K. der Renncasse.

*) [illegible]

BERICHTE.

Kottingbrunn 1898.

Sechster Tag. Dienstag den 2. August

War der Wettergott in den beiden ersten Jahren des Bestandes von Kottingbrunn dem Rennverein recht abhold gesinnt, so beschenkt er ihn dafür heuer umsomehr mit seiner Gunst. Es hat nun, mit einer einzigen Ausnahme, an allen Renntagen eitel Sonnenschein gegeben, und dieser Sonnenschein war es, der nicht wenig dazu beitrug, dass der Rennplatz stets mit Zuschauern dicht besetzt war. Dass der Sport am Dienstag kein sehr guter sein werde, das zeigte vorher schon ein Blick auf das Programm. Immerhin aber war er nicht uninteressant, blos das Grosse Kottingbrunner Handicap und der Preis von Leobersdorf lenkten die Aufmerksamkeit in hohem Grade auf sich. In dem erstgenannten Rennen, an dem elf Pferde theilnahmen, gab es einen sehr harten Kampf zwischen *Menyecske* und *Primula*; die als Favorit gestartete Henckel'sche Stute siegte schliesslich mit einer Kopflange. Der Preis von Leobersdorf, dem *Statesman* fern blieb, brachte einen sicheren Erfolg seiner Stallgefährtin *Duna*. Sonst ist noch zu erwähnen, dass Prinz Max Egon Taxis in den beiden Steeple-chases *Millefleurs* und *Wiosna* zum Siege ritt. Nachstehend geben wir den genauen Bericht:

Die Steeple-chase galt als ein gutes Ding für *Millefleurs*, der *Halifax* und *Kérdés* entgegentraten. *Halifax* führte vor *Kérdés* und *Millefleurs* und sicherte sich gleich einen bedeutenden Vorsprung. Er behielt denselben über die Hälfte der Weges bei, nach dem Tribünensprung aber rückten seine Gegner näher, um ihn nach dem in and out zu überholen. Bald darauf übernahm *Millefleurs* die Führung und siegte sehr leicht mit vier Langen gegen *Kérdés*. *Halifax*, welcher bei der Hürde neben der Mauer ausgebrochen und wieder gewendet worden war, endete als schlechter Letzter.

Im Handicap der Zweijährigen liefen *Isolde*, *Soscha*, *Gyorgyike*, *Bac*, *Raae*, *Nerissa*, *Win some money*, *Rangos*, *Rastaquouere* und *Apollonia*. *Bac* und *Gyorgyike* wurden am meisten gewettet. Nach längerer Verzögerung fiel die Flagge. *Nerissa*, *Bac*, *Win some money*, *Gyorgyike* und aussen *Soscha* sah man im Vordertreffen. An der Distanz lösten sich *Nerissa* und *Bac* vom Felde ab und fochten miteinander einen harten Kampf aus, den *Nerissa* mit einer Kopflange zu ihren Gunsten entschied. Zwei Langen zurück wurde *Gyorgyike* Dritte, einen Hals vor *Rastaquouère*.

Für das Grosse Kottingbrunner Handicap wurden *L'Astro* (Huxtable), *Hipp Hipp Hurrah* (Cleminson), *Primula* (Adams), *Margit* (Hyams), *Barinkay* (Peake), *Tripoteuse* (E. Martin), *Zote* (S. Bulford), *Menyecske* (Poole), *Driver* (Wilton), *Candide* (Gilchrist) und *Thetis* (Slack) gesattelt. Es gelang sehr bald ein brillanter Ablauf, das Feld war dicht geschlossen. Sofort schoss aber *Thetis* an die Spitze, und ihr folgten *Barinkay*, *Candide*, *Tripoteuse*, *Margit* und *Driver*; die beiden Letzten waren *Zote* und *L'Astro*. *Thetis* erlangte einen guten Vorsprung und galoppirte sechs bis sieben Langen vor dem Felde ihrer Gegner. In der kurzen Wand fiel *Barinkay* zurück, vor der Einlaufsecke wich auch *Candide*, so dass nach dem Einbiegen in die Gerade der führenden *Thetis* zunächst *Tripoteuse*, *Driver* und *Margit* galoppirten, denen *Menyecske* und *Primula* folgten. Bei Beginn des Guldenplatzes war *Thetis* geschlagen und führte *Driver*, an der Distanz aber brachen *Menyecske* und *Primula* hervor, überholten *Driver* und liefen ein prächtiges Rennen nach Hause, das *Menyecske* mit einer starken Kopflange zu ihren Gunsten entschied. Vier Langen hinter *Primula* endete *Driver* als Dritter vor *Margit*. Ein gegen die Siegerin eingebrachter Protest wegen Anreitens wurde zurückgewiesen. Nachstehend geben wir die Stammtafel von *Menyecske*:

MENYECSKE 1895	Espoir 19	Barcaldine 23	Solon 23	West Australian 7	Melbourne 1 / Mowerina
				Stute von	Birdcatcher 1 / Hetman Platoff-Stute
			Ballyroe	Belladrum 22	Stockwell 3 / Catharine Hayes
				Bon Accord	Adventurer 12 / J. Birdcatcher-Stute
		Bel Esperanza	Beauclerc 10	Rosicrucian 5	Beadsman 13 / Madame Eglantine
				Bonny Bell	Voltigeur 2 / Queen Mary
			Preface	Stockwell 3	The Baron 24 / Pocahontas
				Jerolude	Touchstone 14 / Fossamer
	Matutina 25	Young Buccaneer 22	Buccaneer 14	Wild Dayrell 7	Ion 4 / Ellen Middleton
				Stute von	Little Red Rover 37 / Eclat
			Lava	Orlando 13	Touchstone 14 / Volture
				Vesuvienne	Gladiator 22 / Venus
		Joyeuse	Palestro 6	Fitz Gladiator 32	Gladiator 22 / Zarah
				Lady Saddler	Assault 20 / The Saddler-Stute
			Traviata	The Libel 14	Pantaloon 17 / Pasquinade
				Fernande	The Slane 25 / Elf

1, 2, 4, 5 Running-Familien, 3 Running-Sire-Familie, 8, 11, 12, 14 Sire-Familien, die Anderen Outsider-Familien.

Im Verkaufsrennen der Zweijährigen traten dem Favorit *Bonvivant* nur *Barnato*, *Damiette* und *Philine* entgegen. *Bonvivant* führte vom Fleck weg vor *Damiette*, *Philine* und *Barnato* und wies einen vor den Tribünen unternommenen Angriff von *Damiette* sicher mit einer Lange ab. Zwei Langen zurück war *Barnato* Dritter. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot.

Die Steeple-chase wurde von *Wiosna*, *Bálkirályne*, *Madelaine*, *Hardy* und *Nevermind II* bestritten. *Nevermind II.* führte vor *Bálkirályne*, *Hardy* und *Madelaine*, und erlangte bald einen Vorsprung von circa zwanzig Langen. Ohne Unfall kamen die fünf Pferde über die vorgeschriebenen Hindernisse zum zweiten Male zur Mulde, wo *Nevermind II.* bereits eingeholt und *Madelaine* geschlagen war. In der kurzen Wand führten *Wiosna* und *Hardy*, in der Geraden wich der Letztere, dafür kam *Bálkirályne* hervor, konnte aber *Wiosna* nicht erreichen, welche leicht mit zwei Langen siegte. Fünfzehn Langen zurück wurde *Hardy* Dritter.

Das Verkaufs-Hürdenrennen wurde zwischen *Termidor* und *Divat* gelegt, ausser denen noch *Ex offo*, *Belle Hélène*, *Pagat ultimo*, *Orbad* und *Ion* liefen. *Ex offo* und *Termidor* waren von Haus aus im Vordertreffen vor *Pagat ultimo* und *Divat*. Gegenüber den Tribünen wurde *Ex offo* zurückgenommen, *Termidor* führte vor *Pagat ultimo*, *Divat* und *Orbad*. Bei der Hürde in der kurzen Wand stürzte *Divat*, dann wich *Termidor*, und nun befanden sich *Pagat ultimo* und *Orbad* an der Spitze. Der Erstere siegte ganz leicht mit zwei Langen, sechs Langen hinter *Orbad* wurde *Ex offo* Dritter vor *Ion*.

Am Preis von Leobersdorf nahmen der favorisirte *Regent*, *Malteser*, *Duna* und *Vert-Vert* theil. *Vert-Vert* führte vor *Regent*, *Malteser* und *Duna* bis zur Distanz, wo er geschlagen zurückfiel, während die drei Anderen vorgingen. Es kam zu einem kurzen Kampfe; *Duna* siegte schliesslich sicher mit einer Lange. Anderthalb Langen zurück war *Regent* Dritter.

NOTIZEN.

JATEK wurde aus allen Engagements in Oesterreich-Ungarn gestrichen, für *Canterbury* und *Turi-Tari* wurde in allen Engagements in Kottingbrunn Reugeld erklärt.

NACHFOLGENDEN JOCKEYS wurde für das Jahr 1898 die Licenz ertheilt: für Flachrennen: F. E. Slinn; für Hürdenrennen und Steeple-chases: L. Bu[illegible]

JOCKEY BUCKENHAM war in Folge seines Sturzes mit *Visvia*, bei welchem er sich eine Schwellung der Genicksmuskel zuzog, Dienstag verhindert, in den Sattel zu steigen; er dürfte heute wieder in der Lage sein, seine Thätigkeit aufzunehmen.

SZIVOS wurde vom Grafen Coloman Bethlen, *Naturalist* vom Rittmeister Graf Max Merveldt, *Brabantine* von Mr. Five, *Dobrou noc* vom Oberlieutenant E. Obermayer, *Frata* vom Oberlieutenant Franz Weigel und *Galeite* vom Cadet-Officiers-Stellvertreter Heinrich Schuster [illegible]

AUF GRUND einer behördlicherseits erfolgten Mittheilung wurden Wilhelm Ehrenfest, gewesener Dienstmann, Wien, VI., Windmühlgasse 39, und Philipp Sax, Agent, Wien, II., Novaragasse 2, gemäss § 49 des Rennreglements von allen dem Jockey-Club für Oesterreich unterstehenden Bahnen und Plätzen ausgewiesen.

TRABEN.

MORGEN ist Nennungsschluss für sämmtliche Rennen des Badener August-Meetings, worauf wir die Herren Rennstallbesitzer nochmals besonders aufmerksam machen.

DIE UNGÜNSTIGEN GERÜCHTE, welche in der vorigen Woche über *Que Allen* und *Athanio* coursirten, waren zumindest stark übertrieben. *Que Allen* hat allerdings einen glücklicherweise nur leichten Unfall erlitten, der jedoch bereits behoben ist, so dass der Hengst nach einer kurzen Unterbrechung nun wieder arbeiten kann. *Athanio* zeigte nach dem letzten Renntage Anzeichen von Lahmheit, doch waren dieselben absolut nicht von Bedeutung. Von den übrigen Candidaten sind *Colonel Kuser*, *Senator A.* und *Bismarck* vollkommen auf dem Posten; namentlich *Senator A.* zeigt in der Arbeit ganz verblüffende Leistungen.

BRIEFKASTEN.

A. N. 100 in Wien. — *Achilles II.* hat das Oesterreichische Derby im Jahre 1891 gewonnen.

LT. A. M. in P. — Der *Vincsi*, welcher am 31. Juli in Kottingbrunn im Verkaufsrennen Dritter und Letzter wurde, ist identisch mit jenem *Vincsi*, welcher am 21. April 1895 in Wien das Marchegg-Rennen gegen *See-me* und *Galoca* gewann.

T. B. in Krakau. — *Simon Renard*, welcher vor zwei Jahren in Krakau den Preis der Stadt Krakau und die Grosse Krakauer Sommer-Steeple-chase gewann, war kein Inländer, sondern ein Engländer. Er wurde von St. Simon—Blue Rock gezogen.

Eigenthümer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner, Wien.